Anlage 17 zur GRDrs 835/2017

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2018**

| Org.-Einheit   Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl  der  Stellen | Stellen-  vermerk | durchschnittl. jährl.  kostenwirksamer  Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 67-1.4,  6714 1010 | Garten-, Friedhofs- und Forstamt | EG 10 | Sachbearbeiter/in  Dokumentation und Qualitätsmanage-ment der Daten zur Verkehrssicherung Bäume | 1,0 | -- | (67.400)  hh-neutral |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Schaffung einer Sachbearbeiterstelle im Umfang von 1,0 mit der Bewertung EG 10 für die Dokumentation und das Qualitätsmanagement der Daten (GFM-Datenbank) im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit der Bäume. Die Stelle wird der Abteilung Verwaltung, SG „IuK, Vergaben, Arbeitssicherheit“ zugeordnet.

# 2 Schaffungskriterien

Die Stellenschaffung ist haushaltsneutral. Aufgrund einer aktuellen Organisationsänderung, die unter anderem die Zusammenlegung der bisherigen Abteilungen 2 und 6 beinhaltet, steht eine Abteilungsleiterstelle zur Streichung zur Verfügung. Mit der Organisationsänderung wurde auf eine Aufgabenvermehrung, vor allem im Bereich von Umwelt- und Verkehrssicherheitsbelangen, reagiert.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Sowohl zur Herstellung von Rechtssicherheit für die Landeshauptstadt Stuttgart als auch für die mit der Aufgabe der Verkehrssicherung an Bäumen beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen die Baumkontrollmaßnahmen und deren Ergebnisse und die Durchführung der Baumpflegemaßnahmen zur (Wieder-)Herstellung der Verkehrssicherheit zuverlässig und rechtssicher sowie reproduzier- und abfragbar dokumentiert werden.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe steht in der Landeshauptstadt Stuttgart eine hochleistungsfähige, aber auch sehr komplexe GFM-Datenbank zur Verfügung. Einerseits muss diese im Sinne eines Qualitätsmanagements und Controllings dauerhaft betreut und weiterentwickelt werden, um die geforderte Qualität der Verkehrssicherungsdaten zu jedem Zeitpunkt sicherstellen und kontrollieren zu können. Andererseits sind die Anwenderinnen und Anwender regelmäßig zu betreuen und zu schulen. Beide Themenbereiche (Datenbankbetreuung sowie Anwenderbetreuung) sind derzeit personell nicht ausreichend abgedeckt.

Neben der Erfüllung der reinen Dokumentations- und Nachweispflichten sowie des Auskunftssystems für statistische Abfragen und Ähnlichem ist ein gut gepflegtes Datenbanksystem wesentliche Arbeitsgrundlage für die effektive Organisation der Baumkontrolle und der Baumpflege.

Die vorhandene GFM-Datenbank muss so betreut und ggf. umgestellt werden, dass die für die Baumkontrolle und Baumpflege und damit für die Sicherstellung der Verkehrssicherheit erforderlichen Daten zukünftig automatisiert zur Verfügung gestellt werden können. In einem weiteren Schritt ist dies auch für die Spielplatz- und Waldrandkontrolle vorgesehen.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Weiterentwicklung der GFM-Datenbank sowie darauf aufbauender Systeme der mobilen Baum-, Spielflächen- sowie Waldrandkontrolle ist eine neue Aufgabe, die in der beabsichtigten Form bislang nicht wahrgenommen wurde.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die sachgerechte Organisation der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten ist Aufgabe des Arbeitgebers und muss zur Vermeidung der Feststellung von Organisationsverschulden im Schadensfall sowohl im Interesse der Landeshauptstadt Stuttgart als auch der mit der Aufgabe betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt sein.

Das GFM ist eine zentrale Anwendung für die wichtigsten Aufgaben des Amtes 67. Eine intensive Betreuung der Nutzer, Weiterentwicklung der Anwendungen und hohe Funktionalität der Prozesse ist entscheidend für eine termingerechte Bearbeitung von Aufgaben der Verkehrssicherheit in rechtlich vorgegebenen Fristen.

# 4 Stellenvermerke

keine